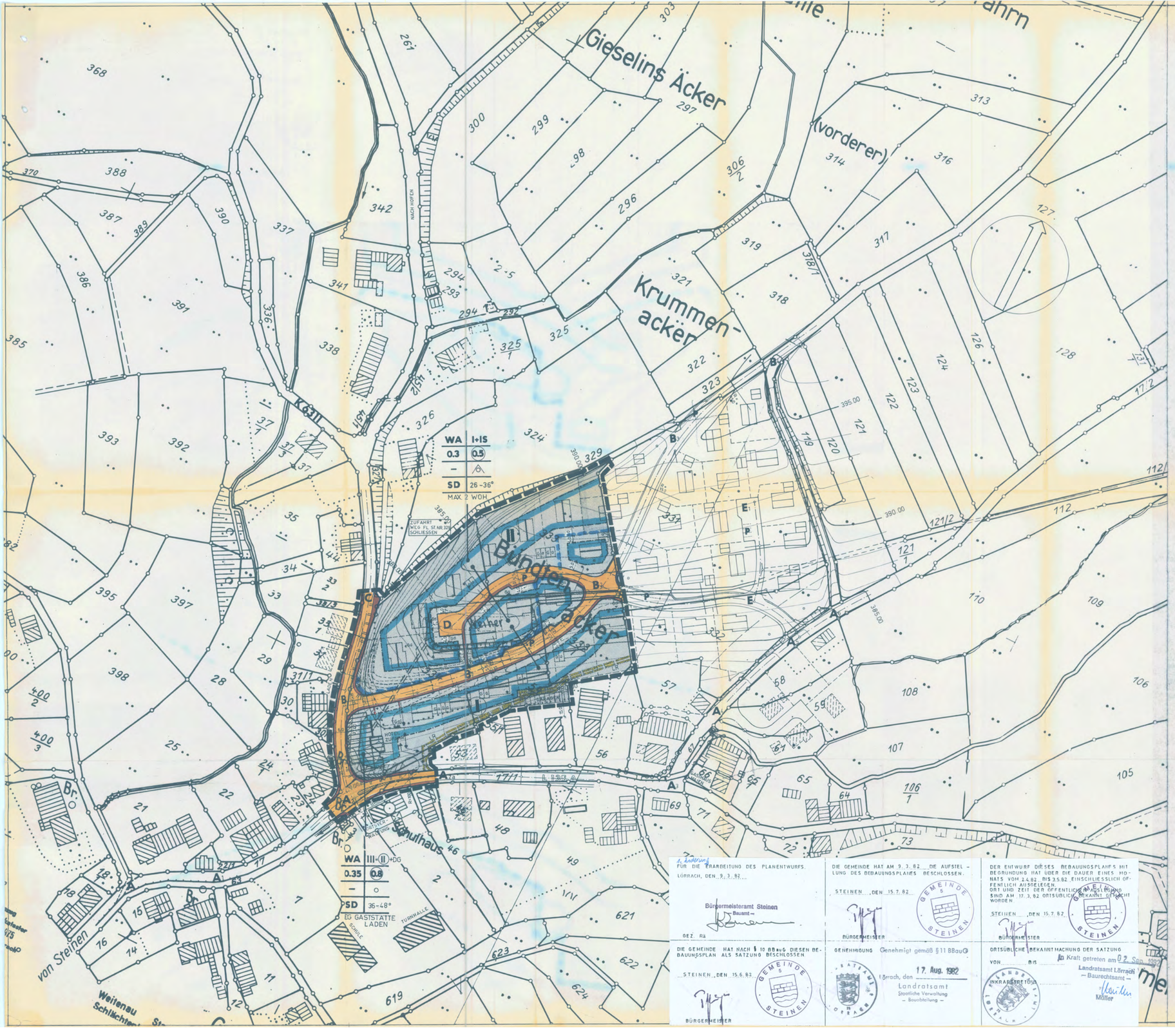
BLATT 2

GEMEINDE STEINEN
ORTSTEIL WEITENAU
BEBAUUNGSPLAN „BÜNDTENÄCKER"
M. 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG:

TEILGEBIETE I / II

ALLGEMEIN

- BESTEHENDE GEBÄUDE
- BESTEHENDE GEBÄUDE VOM PLANER NACHGETRAGEN
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEPL. BAUPARZELLENGRENZEN
- GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES
- FREILEITUNG (BESTEHEND) / FREILEITUNG (GEPLANT) / FREILEITUNG (WEGFALLEND)
- SCHUTZSTREIFEN VOR UNTERBAUUNG RÜCKSPRACHE MIT LEITUNGSTRÄGER

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR — REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO
- MD — DORFGEBIET § 5 BauNVO
- MI — MISCHGEBIET § 6 BauNVO
- GE — GEWERBEGEBIET § 8 BauNVO
- GI — INDUSTRIEGEBIET § 9 BauNVO
- I + IS — I VOLLGESCHOSS U. 1 ALS VG ANZURECHNENDES SOCKELGESCH
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE § 17 Abs. 4 BauNVO
- (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND § 17 Abs. 4 BauNVO
- 0.3 — GRUNDFLÄCHENZAHL §§ 17 + 19 BauNVO
- 0.6 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL §§ 17 + 20 BauNVO
- 3.0 — BAUMASSENZAHL §§ 17 + 21 BauNVO
- DG — AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS ALS VOLLGESCH. ZULÄSSIG

BAUWEISE § 22 BauNVO

- o — OFFENE BAUWEISE
- b — BESONDERE BAUWEISE
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE § 23 Abs. 2 BauNVO
- BAUGRENZE § 23 Abs. 3 BauNVO
- GEPL. GEBÄUDE SATTELDACH FIRST – U. GEBÄUDERICHTUNG ~~ZWINGEND~~
- GEPL. GEBÄUDE FLACHDACH max. 5°
- GEBÄUDERICHTUNG ~~ZWINGEND~~
- NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- EINZELHÄUSER U. HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- TERRASSIERTE GEBÄUDE
- FLÄCHEN GLEICHER NUTZUNG
- SD — SATTELDACH
- FD — FLACHDACH
- WD — WALMDACH
- GEBÄUDERICHTUNG WAHLWEISE

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG

- GEHWEG / FAHRBAHN / SCHRAMMBORD — STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
- P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- ZUFAHRTSVERBOT
- FLÄCHE FÜR ÜBERÖRTL. VERKEHRSANLAGEN

GEMEINBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe f BBauG

- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SCHULE
- KINDERGARTEN
- KIRCHE

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 Abs. 1 Nrn. 5 + 7 BBauG

- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
- TRAFOSTATION
- HOCHBEHÄLTER

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- KINDERSPIELPLATZ
- V — VERKEHRSGRÜNFL.
- U — UFERBEGLEITGRÜN

STELLPLÄTZE U. GARAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe e u. Nr. 12 BBauG

- GP. — GEPL. GARAGEN — GGa — GEPL. GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- St — STELLPLÄTZE — GSt — GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- TGa — TIEFGARAGE — GTGa — " TIEFGARAGEN
- GARAGENEINFAHRT

SONSTIGE PLANZEICHEN

- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
- SICHTDREIECK: BEPFLANZUNG U. EINFRIEDUNG max. 0,7 cm HOCH
- MIT GEHRECHT (GR) FAHRRECHT (FR) LEITUNGSRECHT (LR) ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- ABGRENZUNG DER ART U. DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG § 16 Abs. 4 BauNVO
- SCHICHTLINIEN MIT 1m HÖHENABSTAND
- GELÄNDEVERLAUF NACH AUSBAU DER STRASSE

FLÄCHEN FÜR DIE LAND- U. FORSTWIRTSCH. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

- LANDWIRTSCHAFT
- FORSTWIRTSCHAFT — HOCHWALD
- NIEDERWALD MIT HÖHENBESCHRÄNKUNG

„DIE DARSTELLUNG DES ALTEN STANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-KARTENWERK ÜBEREIN. DIE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNG IST FÜR DIE VERMESSUNGSTECHNISCHE VERWIRKLICHUNG AUSREICHEND."

VERFAHRENSÜBERSICHT

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS
LÖRRACH, DEN 6. 10. 76
PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST
REGIONAL – STADTPLANUNG
UND ERSCHLIESSUNG
785 LÖRRACH TURMSTR. 22 TEL. 2300
GEZ. KR/HE

DIE GEMEINDE HAT AM 9.9.1975 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
STEINEN, DEN 14. SEP. 1977
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 5.11.76 BIS 6.12.76 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 27.10.76 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
STEINEN, DEN 14. SEP. 1977
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BBauG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 29.3.1977
STEINEN, DEN 14. SEP. 1977
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG
Genehmigt gemäß § 11 BBauG i.V.m. § 3 Abs. 3 Ziffer 1 der 2. DVO der Landesregierung.
Lörrach, den 29. Aug. 1979
Landratsamt
Staatliche Verwaltung
– Bauabteilung –

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG
VON ... BIS 27. Sep. 1979
In Kraft getreten am ...
INKRAFTTRETUNG
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –
Müller

1. Änderung
FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS
LÖRRACH, DEN 9. 3. 82
Bürgermeisteramt Steinen
– Bauamt –
GEZ. RÄ

DIE GEMEINDE HAT AM 9.3.82 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
STEINEN, DEN 15.7.82
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 2.4.82 BIS 3.5.82 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 17.3.82 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
STEINEN, DEN 15.7.82
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BBauG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
STEINEN, DEN 15.6.82
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG Genehmigt gemäß § 11 BBauG
Lörrach, den 17. Aug. 1982
Landratsamt
Staatliche Verwaltung
– Bauabteilung –

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG
VON ... BIS ...
In Kraft getreten am 02. Sep. 1982
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –
Müller

ÄNDERUNGEN IM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

NR.	DATUM	GEZ.	IM BEREICH DER STRASSENPUNKTE
1	10.5.77	HE	NACH OFFENL. GEM. RAT 29.3.77
2	29.5.79	KIE	ABGRENZUNG TEIL I/II GEM. ERL. REG. PRÄS. V. 20.12.78 NACH § 13 (BEREICH GEPL. GASTSTÄTTE / STR. PKT. A_2–A_{2a}–B) GEM. GEM. RAT v. 29.5.79

ÄNDERUNGEN NACH INKRAFTTRETUNG

NR.	DATUM	GEZ.	IM BEREICH DER STRASSENPUNKTE	NACH § 11 BBauG	NACH § 13 BBauG	GEMEINDE
1	9.3.82	RÄ	IN ZEICHENERKLÄRUNG WIRD DAS WORT ZWINGEND BEI GEBÄUDERICHTUNG GESTRICHEN.			

BEI ÄNDERUNGEN NACH § 11 SIEHE VERFAHRENSÜBERSICHT DER ÄNDERUNG